

1. Record Nr.	UNINA9910513700603321
Autore	Gruhn Annika
Titolo	Doing Lernbegleitung : Hochschullernwerkstätten als Orte der Generationenvermittlung / Annika Gruhn
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2021
ISBN	3-7815-5926-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (151 p.)
Collana	Lernen und Studieren in Lernwerkstätten
Soggetti	Schüler*innen Hochschullernwerkstätten Lernwerkstätten Lernbegleiter*innen Peer-Gruppe Hochschulpädagogik OASE Lehrer*innenbildung Generationenvermittlung
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Vorwort der Reihenherausgeber*innen</p> <p>. 11 1 Einleitung</p> <p>. 13 1.1 Zum</p> <p>Aufbau der Studie</p> <p>. 14 2 Als Pädagogin zwischen Forschung und Praxis</p> <p>. 17 2.1 Zum Kontext meines</p> <p>Forschungsprojektes I: Beschreibung der Hochschullernwerkstatt OASE</p> <p>und des Projekts Werkstatt für Kinder 17 2.2 Als Pädagogin</p> <p>zwischen Forschung und Praxis: Pädagogische Forscherin oder</p> <p>forschende Pädagogin? Feldzugang, Selbstpositionierung und</p> <p>Positioniert-werden im Feld</p> <p>. 22 3 Forschungsfeld und Forschungsstil:</p> <p>Hochschullernwerkstätten als Lernorte 31 3.1</p> <p>Hochschullernwerkstätten als Lernorte – historische Entwicklung und</p> <p>pädagogische Prinzipien</p>

..... 31	3.2 Forschungsstand	31
..... 37	3.3 Zwischenresümee: Dimensionen spannungsvoller Gleichzeitigkeit der Arbeit in Hochschullernwerkstätten	37
... 38	3.4 Beschreibung meines Forschungsstils: Praxistheoretisch orientierte Ethnografie	38
..... 39	4 Empirische Ergebnisse	39
..... 47	4.1 Zum Kontext meines Forschungsprojektes II: Selbstdarstellung der OASE Lernwerkstatt und des Projekts Werkstatt für Kinder	47
..... 47	4.2 Ausrichten und einstimmen: doing Lernbegleitung vorbereiten. Peer-Learning in der Hochschullernwerkstatt	47
..... 52	4.2.1 Die Erkundung des Raumes – ‚Der Raum als dritter Pädagoge‘. Praktikant*innen ausrichten	52
..... 52	4.2.2 doing Lernbegleitung vorbereiten – Vom Individuum zum Kollektiv: ‚Wie die Gruppe laufen lernt‘	52
..... 62	4.2.3 Resümee: Peer-Learning in der Werkstatt für Kinder	62
.. 74	4.3 Doing Lernbegleitung. Öffnung organisieren und Kinder (indirekt) positionieren	74
..... 74	4.3.1 Kinder sortieren	74
..... 75	4.3.2 Kinder einweisen – Die Anwesenheitstafel	75
..... 78	4.3.3 Kreisgespräche als Orte der Mitbestimmung?	78
..... 83	4.3.4 Indirekte Angebote: Pfeil und Bogen	83
..... 93	4.3.5 Resümee: Die OASE Lernwerkstatt als Ort der Generationenvermittlung. Kinderkultur und Studierendenkultur in der Werkstatt für Kinder	93
..... 98	5 Theoretische Rahmungen meiner Forschung: Generation und generationale Ordnung, (pädagogische) Räume und Dinge	98
..... 101	5.1 Generationale Ordnung	101
.. 101	5.1.1 Entwicklungslinien des pädagogischen Generationenbegriffs	101
..... 101	5.1.2 Generationale Ordnung als Konzept im Schnittfeld von Kindheitssoziologie und (Grundschul-) Pädagogik	101
..... 105	5.1.3 Die Grundschule als Ort der Generationenvermittlung	105
..... 108	5.2 Von (pädagogischen) Räumen und Dingen	108
..... 114	5.3 Zusammenschau: Generationale Ordnungsprozesse in der Hochschullernwerkstatt – Zusammenspiel von Menschen, Raum und Dingen	114
..... 120	6 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	120
..... 121	7 Ausblick: Offene Forschungsfragen und (Reflexions-)Impulse zur konzeptionellen Weiterentwicklung von Hochschullernwerkstätten	121
..... 125	Verzeichnisse . 127 Literaturverzeichnis	125
..... 127	Abbildungsverzeichnis	127
..... 136	Anhang	136
..... 137	Anhang 1: Gruppe blau – Vorbereitungsseminar – Transkript: „Statements zu den Eckpfeilern“ (leicht gekürzt)	137
..... 137	Anhang 2: Gruppe blau: Statement zum Thema Lernen	137
..... 147	Anhang 3: Gruppe blau: Statement zum Thema Kindzentrierung ..	147
..... 148	Anhang 4: Gruppe blau: Statement zum Thema Menschenbild	148
..... 149	Anhang 5: Gruppe blau: Statement zum Thema Die Rolle des Erwachsenen im	149

Unterricht	
..... 150 Anhang 6: Gruppe blau: Statement zum Thema	
Partizipation	151

Sommario/riassunto

Die ethnografische Studie zum peergestützten Lernen von Studierenden ist ein empirischer Beitrag zur didaktischen und pädagogischen Konzeption von Hochschullernwerkstätten. Im Mittelpunkt der Studie steht die Erforschung des Konzepts der Lernbegleitung am Beispiel der OASE Hochschullernwerkstatt der Universität Siegen. Mithilfe der involvierten ethnografischen Forscherinnenposition wird Lernbegleitung nicht als bereits gegeben vorausgesetzt, sondern als eine spezifische, an diesem pädagogisch gewidmetem Ort situierte, soziale Praxis rekonstruiert und mit dem theoretischen Konzept der generationalen Ordnung verknüpft. So können spezifische Spannungsfelder zwischen pädagogisch-normativer Programmatik und praktischem Handlungsvollzug sowie die damit einhergehenden Handlungsprobleme der beteiligten Akteur*innen aus einer empirisch begründeten Position heraus beschrieben und als Reflexionsfolie für die pädagogische Praxis verfügbar gemacht werden.
